



---

Nevinghoff 40, D-48 147 Münster  
☎ 0251 / 2376-662; FAX: 0251 2376-551  
E-Mail: info@apis-ev.de

## **Protokoll der Mitgliederversammlung von Apis e.V. am 13.9.2015 auf dem Bauernmarkt auf Haus Düsse**

Anwesend: Alfons Pohlmann (Vorsitzender), Bernd Dönhöft (Kassenwart), Dr. Werner Mühlen, Dr. Nils Hasenbein (Schriftführer), Georg Löcken, Diana Schaper  
**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der stimmberechtigten Mitglieder
3. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 7.2.2015
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beschluss zum Jahresabschluss 2014
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bericht des Vorstandes und des Bieneninstitutes
9. Investitionen 2016
10. Verschiedenes

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Es lagen keine Wünsche zur Änderung der Tagesordnung vor.

### **TOP 2 Feststellen der stimmberechtigten Mitglieder**

Gemäß den ausliegenden Listen waren 12 Mitglieder anwesend.

### **TOP 3 Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 7.2.2015**

Das Protokoll wurde verlesen. Es lagen keine Änderungswünsche vor.

### **TOP 4 Kassenbericht**

Zum Zeitpunkt der Sitzung war die Prüfung der Belege für den Abschluss 2014 weitgehend, aber noch nicht vollständig, abgeschlossen.

Mit Stand vom 11.9. waren in der Barkasse 2.005,91 €, und 22.295,89 € auf dem Konto.

Die vorläufigen Zahlen zum Jahresabschluss 2014 wurden vorgestellt:

Im ideellen Bereich wurde ein Gewinn von 13.678,87 € erwirtschaftet.

Im Zweckbetrieb entstand ein Verlust von 3.075,13 €.  
Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb entstand ein Verlust von 5.667,34 €.  
Das Vereinsergebnis für 2014 ist demnach ein Gewinn von 4936,40 €.  
Die Summe der Vermögensaufstellung betrug 55.799,57 €.

### **TOP 5 Bericht der Kassenprüfer**

Bei der Sitzung war kein Kassenprüfer anwesend. Entsprechend entfiel dieser Punkt der Tagesordnung, ebenso wie die beiden folgenden Punkte. Die Beschlüsse wurden auf den Apisticus-Tag 2015 zurückgestellt.

### **TOP 6 Beschluss zum Jahresabschluss 2014**

- entfiel -

### **TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

- entfiel -

### **TOP 8 Bericht des Vorstandes und des Bieneninstitutes**

APIS hatte zum Zeitpunkt der Sitzung 323 Mitglieder. In 2015 sind drei Mitglieder ausgetreten, 15 Mitglieder sind neu hinzugekommen. Der Verein nimmt über Mitgliedsbeiträge jährlich ca. 5.700€ ein.

Alfons Pohlmann führte aus, dass die weiterhin unklare Situation des Bieneninstitutes die Planung von sinnvollen Investitionen erschwert. Dennoch waren Investitionen geplant, die die Abläufe und die Arbeit des Bieneninstitutes erleichtern sollen.

Werner Mühlen berichtete, dass Gespräche mit der Bauleitung und der LWK stattgefunden hatten, zum Zeitpunkt der Sitzung wegen des Finanzbedarfs für den Umzug aber noch keine Entscheidung getroffen worden sei.

Der Kalender 2016 wurde für eine Woche vor dem Honigtag in Aussicht gestellt. Der Preis wurde aus dem Vorjahr beibehalten. 3.500 Kalender werden produziert, die erste Bestellung nahm bereits fast 10% der Gesamtauflage ab.

Der Apisticus-Tag 2016 am 13. und 14. Februar steht unter dem Motto "(Was für) Bienen braucht das Land?" und thematisiert unter anderem Honiganalytik, Varroatoleranz und Zucht.

Die Messe würde laut Werner Mühlen in 2016 noch größer. 2015 waren es bereits über 80 Aussteller.

Auf Haus Düsse war der Stand nicht mehr am Bienenhaus zu finden, und daher mit mehr Freiraum und weniger Aufwand zu organisieren. Pia Aumeier zeigte Bienenstöcke im Auftrag des Landesverbandes.

Im Institut war zum Zeitpunkt der Sitzung eine Chemielaborantin neu befristet für ein Jahr beschäftigt, ebenfalls neu im Team war ein neuer Azubi.

Werner Mühlen kündigte an, dass der neue Anfängerkurs auf der Plattform [www.die-honigmacher.de](http://www.die-honigmacher.de) ca. zwei Monate nach der Sitzung online gehe. Die Zertifikate über die Teilnahme hatten zum Zeitpunkt der Sitzung bereits 2.000 € eingebracht. Als nächste Schritte für den Honigmacher stünden vor allem Aktualisierungen, aber auch neue Projekte an.

### **TOP 9 Investitionen 2016**

Werner Mühlen stellte eine Liste von Geräten vor, die die aktuelle Arbeit im Bieneninstitut erleichtern würde. Die Planungen berücksichtigten, dass die Geräte bei einem Umzug weiter von Nutzen sein werden.

Benötigt seien:

Zwei Wassermantel-beheizte Honigtanks à 300 l

Eine zwölf-Waben Selbstwendeschleuder

Eine Honigpumpe

Einen Honigsumpf

Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf 14.000 €.

Des Weiteren stellte Werner Mühlen ein Konzept zur Verbesserung der HSV-Ausbildung vor. Für eine Fortbildung in Honiganalytik seien eine Zentrifuge für rund 3.000 €, sowie Materialien für HMF- und Invertase-Aktivitäts-Analysen notwendig. Insgesamt wurden für diese Anschaffungen 5.000 bis 6.000 € Gesamtkosten veranschlagt.

Es gab keine Einwände gegen die vorgestellten Investitionspläne.

### **TOP 10 Verschiedenes**

Aus dem Plenum wird die Frage gestellt, was von der sogenannten "Bienensauna" zur Varroabekämpfung zu halten sei. Werner Mühlen riet deutlich von einer Verwendung ab, solange die Wirksamkeit noch nicht unabhängig geprüft und festgestellt worden sei.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 14:55. Die nächste Mitgliederversammlung findet auf dem Apisticus-Tag 2016 statt.

---

1. Vorsitzender

---

Schriftführer